

Herren Bezirksliga Ost

TTC Schefflenz : FC Kilsheim
Sonntag, 18.02.2024, 12:00 Uhr

Behringer macht den Sack zu

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen den TTC Schefflenz hat der FC Kilsheim am Sonntag in weniger als 168 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksliga Ost gesammelt. Beim TTC Schefflenz lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 17:31 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTC Schefflenz mit einem und der FC Kilsheim mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Semar / Siebert bekamen es im ersten Spiel mit Behringer / Düll zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Semar / Siebert am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Eine schmerzhaft Niederlage gab es wenig später für Kazakis / Frankenreiter beim 6:11, 8:11, 11:9, 11:7, 9:11 gegen Würzberger / Behringer. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Mack / Huy ihr Doppel gegen Sode / Henninger noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. 2:3 endete das Einzel zwischen Jonas Semar und Felicia Behringer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Andreas Siebert hatte gegen Jannis Würzberger bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Chancenlos war anschließend Dimitrios Kazakis gegen Ulrich Soden nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Paul Frankenreiter beim 2:3 gegen Lucia Behringer leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jürgen Mack das Spiel gegen Marco Henninger, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Volker Huy und Michael Düll, ehe sich der Spieler des TTC Schefflenz mit 3:2 durchsetzen konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Nach gewonnenem ersten Satz gab Jonas Semar das Spiel gegen Jannis Würzberger noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Nach diesem Einzel steht Semar somit bei 15 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Würzberger ein 17:5 ausweist. Ohne Satzgewinn für Andreas Siebert verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Felicia Behringer. Da war final wirklich nichts zu holen. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den FC Kilsheim die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Schefflenz nun ein Punktekonto von 22:10 Punkten auf, während der FC Kilsheim vor dem nächsten Spiel, das am 21.02.2024 gegen den TTC Korb ansteht, 30:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Schefflenz bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.03.2024 gegen den VfB Mosbach-Waldstadt.

Statistik:

TTC Schefflenz

Doppel: Semar / Siebert 1:0, Kazakis / Frankenreiter 0:1, Mack / Huy 0:1

Einzel: J. Semar 0:2, A. Siebert 0:2, D. Kazakis 0:1, P. Frankenreiter 0:1, J. Mack 0:1, V. Huy 1:0

FC Kulsheim

Doppel: Würzberger / Behringer 1:0, Behringer / Düll 0:1, Soden / Henninger 1:0

Einzel: J. Würzberger 2:0, F. Behringer 2:0, L. Behringer 1:0, U. Soden 1:0, M. Düll 0:1, M. Henninger 1:0